



Slawomir Dadas neu ins Linzer Domkapitel aufgenommen

Im Rahmen eines Abendgebets im Linzer Mariendom wurde am 5. Jänner 2025 Slawomir Dadas, Bischofsvikar für Soziales und Weltkirche, Domrektor und Regens des Linzer Priesterseminars, als neues Mitglied ins Linzer Domkapitel aufgenommen. Maximilian Strasser, bis 31. Dezember 2024 Dompfarrer und Domdechant, emeritierte. Neuer Domdechant ist Christoph Baumgartinger, seit 1. Jänner 2025 Bischofsvikar für pastorale Aufgaben.

Das Domkapitel ist eine Gemeinschaft von Priestern (Kanonikern) an der Kathedrale/Domkirche, die mitverantwortlich ist für die feierlichen Gottesdienste und Aktivitäten im Dom sowie zur Verwaltung der übertragenen Güter und zur Erfüllung weiterer diözesaner Aufgaben. Es ist ein wichtiges Beratungsgremium (Konsultorenkollegium) des Bischofs und setzt sich aus insgesamt acht Kanonikern zusammen.

Sieben Kanonikate stiftete Kaiser Josef II. 1784 im Zusammenhang mit der Errichtung des Bistums Linz. Ein achttes Kanonikat stiftete 1899 der damalige Bischof Franz Maria Doppelbauer, das sogenannte „marianische“ oder „bischöfliche“ Kanonikat. Dieses hat immer der zuletzt aufgenommene Kanoniker inne.

Gemäß eigener Statuten werden die Mitglieder vom Bischof ernannt. Besondere Aufgaben kommen dem Dompropst, Domdechant und Domkustos zu. Der Dompropst ist Vorsitzender des Domkapitels und vertritt das Domkapitel nach außen. Der Domdechant ist für die Liturgie verantwortlich und Sprecher des Domkapitels. Der Domkustos ist zuständig für die Domkirche. Das Domkapitel trifft sich wöchentlich zum Gebet und für Besprechungen.

Die Veränderungen im Detail

Im Rahmen der Vesper (Abendgebet) mit Bischof Manfred Scheuer am Sonntag, 5. Jänner 2025 ergaben sich für das Linzer Domkapitel folgende Veränderungen mit Rechtswirksamkeit von 1. Jänner 2025:

Dr. Maximilian Strasser, bis 31. Dezember 2024 Dompfarrer und Domdechant, emeritierte. Bischof Manfred Scheuer dankte ihm für sein vielfältiges, engagiertes Wirken als Dompfarrer und für seinen Einsatz im Domkapitel. Durch die Emeritierung von Dr. Maximilian Strasser wurde **Dr. Slawomir Dadas – er ist Bischofsvikar für Soziales und Weltkirche, Regens des Linzer Priesterseminars und seit 1. Jänner 2025 Domrektor – als neuer Domkapitular bischöflicher Stiftung eingesetzt.**

Michael Münzner, bisher Domkapitular bischöflicher Stiftung, hat nun eines der sieben Kanonikate kaiserlicher Stiftung inne.

Zum neuen Domdechanten wurde KonsR Prof. Dr. Christoph Baumgartinger ernannt.

Das Domkapitel setzt sich damit folgendermaßen zusammen:

Monsignore Lic. Wilhelm Vieböck (Dompropst)

KonsR Dr. Johann Hintermaier (Domkustos) | Bischofsvikar für Bildung, Kunst & Kultur

KonsR Prof. Dr. Christoph Baumgartinger (Domdechant) | Bischofsvikar für pastorale Aufgaben

KonsR MMag. Klaus Dopler

KonsR Dr. Martin Füreder

KonsR Dr. Adolf Trawöger | Bischofsvikar für Orden, Säkularinstitute und geistliche Gemeinschaften

Mag. Michael Münzner

KonsR Dr. Slawomir Dadas (Domkapitular bischöflicher Stiftung) | Bischofsvikar für Soziales und Weltkirche

Emeritierte Domkapitulare:

Em. Univ.-Prof. Dr. Johannes Marböck

Prälat Josef Mayr

Prälat Mag. Maximilian Mittendorfer

KonsR Dr. Walter Wimmer

Monsignore Dr. Maximilian Strasser (bis 31. 12. 2024 Dompfarrer und Domdechant)

Ehren-Domkapitulare:

Em. Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger OPraem

KonsR Franz Haidinger

„Mut zur Seelsorge zeigen“

Bischof Manfred Scheuer in seiner Predigt: „Ein Grundauftrag des Domkapitels ist das Bekenntnis des Glaubens, das Zeugnis des Gebetes, die Sorge um die eigene Seele, die Seelsorge. Der Mariendom soll unter allen anderen Funktionen ein Ort der Seelsorge sein, an dem die Seele einen Platz hat. Natürlich geht es um Leitung, Verwaltung, Beratung und kritische Übersicht. Bei allem Gegenwind und bei allen Schwierigkeiten sollt ihr als Domkapitulare den Mut zur Seelsorge zeigen.“ Zur Berufung der Domkapitulare und der Bischofsvikare gehöre auch, das Gemeinsame in den Blick zu nehmen, so der Bischof. „Ohne gemeinsame Anstrengung, ohne Grundkonsens, ohne Kooperation, ohne ein Wir kommen wir nicht weiter, lassen sich Herausforderungen nicht bewältigen. Es kann dabei nicht nur um Diversität, Autonomie und Singularität gehen, sondern es muss auch um die Qualität des Miteinanders, um die Tragfähigkeit der sozialen Netzwerke, um Brücken zwischen den Gräben und Spaltungen, um die Verbundenheit im Scheitern gehen. Letztlich geht es darum: Was nährt, was heilt, was befreit?“ Das Domkapitel sieht Bischof Scheuer „an einer Schnittstelle zwischen Kirche und Öffentlichkeit, Kultur, Bildung, Caritas, Schule und Politik“. Am Vorabend des Festes der Erscheinung des Herrn, das die Kirche am 6. Jänner feiert, erinnerte der Bischof daran, dass es darum gehe, „Jesus in alle Lebensbereiche und inneren Erfahrungen kommen zu lassen – darum geht es auch bei euch als Kanoniker mit euren Aufgaben, in die ihr hineingestellt und gesendet seid. Wir alle sind berufen, der Menschwerdung Hand und Fuß zu geben.“

Lebenslauf des neuen Domkapitulars

Dr. Slawomir Dadas ist 1965 in Garwolin (Polen) geboren und aufgewachsen, dort begann er auch Theologie zu studieren. 1989 kam Dadas ins Linzer Priesterseminar, 1992 beendete er das Studium. Danach (1993) folgte ein sechsmonatiger Aufenthalt in Papua-Neuguinea. 1994 wurde Dadas in Linz zum Priester geweiht, 2002 beendete er in Innsbruck sein Promotionsstudium. Er begann als Kooperator in der Pfarre Linz-Hl. Geist und war anschließend Pfarrmoderator in der Stadtpfarre Linz. 1999 kam er als Pfarradministrator nach Hörsching und war von 2001 bis 2009 dort Pfarrer. Zusätzlich war Dadas von 2003 bis 2006 Pfarrprovisor in Oftering. Von 2009 bis 2023 war er Pfarrer in Wels-Hl. Familie (Vogelweide), ab 2019 auch Pfarrprovisor in Gunskirchen. Von 2010 bis 2015 war Dadas Dechant des Dekanates Wels-Stadt, von 2012 bis 2016 Regionaldechant für das Hausruckviertel. Am 17. September 2015 wurde er zum Generaldechant der Diözese Linz gewählt. Seine Wiederwahl für fünf Jahre erfolgte am 24. September 2020. Am 1. September 2023 wurde er von Bischof Manfred Scheuer zum Regens des Linzer Priesterseminars und zum Bischofsvikar für Soziales und Weltkirche ernannt. Seit 1. Jänner 2025 ist er Domrektor und Pfarrvikar des Linzer Mariendoms und kümmert sich in diesen Funktionen seelsorglich und liturgisch um die Pfarrteilgemeinde und die bischöflichen Gottesdienste im Mariendom.

Darüber hinaus war Slawomir Dadas von 2003 bis 2008 Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke (Missio) Linz. Seit 2014 ist er – in der Nachfolge von Hans Hollerweger – Obmann der Initiative Christlicher Orient (ICO).

[Fotos zum Download: © Diözese Linz /Hermann Wakolbinger \(honorarfrei\)](#)